

Datenaustausch mit TeamDrive

Zertifizierte Zusammenarbeit

Viele kostenlose Dienste wie GMX und Freenet bieten ihren Kunden zusätzlich Speicherplatz an. Dieser Speicherplatz – oft als virtuelle Festplatte oder Web-Festplatte bezeichnet – eignet sich für den Dokumentenaustausch in kleinen Arbeitsgruppen. Doch um einen solchen Dienst datenschutzgerecht zu nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass die Daten dem Dienstleister nicht zugänglich sind. Die Firma Primesharing bietet mit TeamDrive eine Lösung für dieses Problem.

Die Software erlaubt, über die Protokolle WebDav und ftp auf Netzwerk-Speicherplatz zuzugreifen.

Kostenlose Nutzung der Premium-Version in der Testzeit

Die Software können Sie kostenlos von der Homepage der Firma herunterladen. Unabhängig vom Lizenzmodell gibt es nur eine Software-Version.

Nach der Installation, durch die ein Assistent führt, können Sie zeitlich begrenzt die volle Funktionalität der Premium-Version nutzen. Nach Ablauf der Testzeit reduziert sich die Funktionalität auf die der Basis-Version. Diese Version dürfen Sie dann unbefristet kostenlos weiter nutzen.

Einfache Konfiguration

Nach der Installation müssen Sie bei der Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse angeben. An diese Adresse wird ein Aktivierungscode geschickt.

Danach müssen die Server-Zugänge konfiguriert werden. Die wesentlichen Konfigurationsdaten der WebDav-Server von GMX und Freenet sind voreingestellt, sodass nur noch Benutzername und Passwort nötig sind.

Gute Dokumentation

Bei den wichtigsten Aufgaben helfen Ihnen Flash-Video-Tutorials des Herstellers. Auch die deutschen PDF-Handbücher sind ausführlich.

Berücksichtigen Sie, dass in einem Unternehmen ein eigener WebDav- oder ftp-Server eingerichtet werden sollte, damit die Firmenressourcen unter Kontrolle des Unternehmens bleiben.

Selbst Dateinamen sind verschlüsselt

Alle Daten werden vor der Synchronisation mit dem Server komprimiert und dann mit AES-256 verschlüsselt. Dies gilt sogar für die Dateinamen, sodass dem Speicherplatzanbieter keinerlei Informationen über den Inhalt der Dateien zugänglich sind.

Zertifizierung durch das ULD

Im Jahr 2005 zertifizierte das ULD die TeamDrive-Version 1.1 mit dem Datenschutzgütesiegel. Nach zwei Jahren erfolgte die Rezertifizierung der Version 1.3. Aktuell ist die Version 1.4.

Die Zertifizierungsberichte können Sie sowohl beim ULD als auch beim Hersteller abrufen. Lesen Sie diese Berichte, bevor Sie sich für den Einsatz in Ihrem Unternehmen entscheiden!

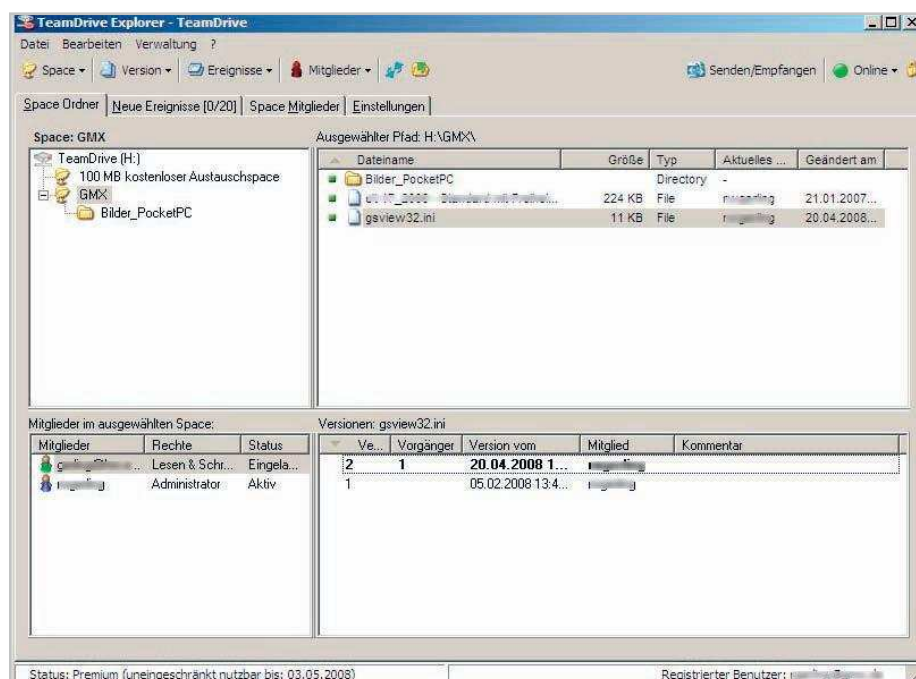
Verbesserung bei der Sicherheit der Verbindung ist wünschenswert

Die Nutzung des bei Primesharing gehosteten Webspace erfolgt über unverschlüsselte http-Verbindungen. Hier sollte der Hersteller nachbessern und auf https umstellen. Der Schutz der Anmeldedaten verlangt dies.

Das Fazit ist überwiegend positiv

TeamDrive ist eine sichere Lösung zur Speicherung von Dateien bei Dienstleistern. Einzig die unverschlüsselte Übertragung der Anmeldedaten an den Server schwächen das ansonsten positive Bild.

Die Verschlüsselung stellt sicher, dass keine Daten in unbefugte Hände gelangen. Das Gütesiegel des ULD schafft Vertrauen.



Der Teamdrive-Explorer ist die Verwaltungsoberfläche für alle Einstellungen und Freigaben. Der Datenzugriff erfolgt über die normalen Windows-Datei-Zugriffsmechanismen.

Prof. Dr. Rainer W. Gerling